

Business-Coaching gewinnt an Bedeutung

In der Geschäftswelt gibt es ein Geheimnis. Es begegnet uns in Stellenanzeigen, im Gespräch mit Unternehmensberatern oder Personalberatern und wir stellen immer wieder fest, es ist ein gut gehütetes Geheimnis. Gerade die Leute, die gut bezahlte, hart umkämpfte Stellen innehaben, scheinen besonders daran interessiert zu sein, dass es ein Geheimnis bleibt. Es ist das Geheimnis erfolgreicher Führung.

Fast jeder von uns kennt Menschen in einflussreichen Jobs, die mit enormer Energie und hohem persönlichen Einsatz Projekte zum Erfolg führen. Ihr Geschäftssinn lässt sie zwangsläufig erfolgreich sein und sie treten stets wie Sieger auf. Von genau diesen Menschen – von ihrem Geheimnis – ist hier die Rede.

Oft hören wir ja, Führungsqualitäten seien zum einen nicht erlernbar und andererseits ohnehin nicht greifbar. Sie sind jedenfalls nicht so einfach in Worte zu fassen. Man hört immer wieder Begriffe wie Mentale Stärke, die Fähigkeit, Visionen zu entwickeln, die Bereitschaft zuzuhören, analytisch zu denken und vieles mehr. Darüber hinaus begegnen uns Worte wie Emotionale Intelligenz und Selbst-Management, ja sogar von Charisma ist die Rede.

Selbst wenn wir diese Vielfalt an Qualitäten betrachten, können wir zweifelsfrei davon ausgehen, dass es sich nicht um etwas Übernatürliches handelt. Die Verantwortung der Führung, ob man nun ein Team oder ein Unternehmen, vielleicht sogar einen Konzern leitet, kann ganz schön schwer wiegen, insbesondere dann, wenn man sie alleine meistern will.

Wir alle benötigen Unterstützung, das gilt in besonderem Maße, wenn Veränderungen anstehen. Dies ist heute ständig der Fall. Das Wissen und die technischen Möglichkeiten der Menschen wachsen in immer rasanterem Tempo. Was noch gestern der Hit war, könnte schon morgen nicht mehr gut genug sein.

Der Mut, neue Wege zu gehen, gehört zu den wichtigsten Eigenschaften einer Führungskraft. Vielleicht war es niemals so riskant, Führungsverantwortung zu übernehmen wie heute und sicher war das Bild von der perfekten Führungskraft nie so sehr in Gefahr wie heute.

Es mag ja starke Persönlichkeiten geben, die so klar in ihren Zielen und so unerschütterlich sind, dass sie allen Schwierigkeiten alleine trotzen können. Ich bin sehr darauf gespannt, dem Ersten von ihnen zu begegnen. Ich warte noch darauf. Es sind doch gerade die hoch qualifizierten, fachlich gut ausgebildeten, vernunftbegabten Führungskräfte, die trotz all dieser Qualitäten Unterstützung benötigen.

So erklärt sich fast von selbst, warum Coaching mehr und mehr an Bedeutung gewinnt. Auch wird hier der Unterschied zwischen Coaching und Training offenbar. Weltklasse-Sportler suchten Rat bei Psychologen, da sie feststellten, dass das reine Einüben perfekter Techniken und das trainieren der körperlichen Fitness nicht ausreichte, um dauerhaft auf hohem Niveau bestehen zu können. Sie fanden Unterstützung und es konnte deshalb gar nicht lange dauern, bis Coaching auch in die Führungsetagen großer Unternehmen Einzug hielt. Doch hier sind zusätzliche Anforderungen zu beachten. Nicht der Umgang mit fachlichen und organisatorischen Fähigkeiten, sondern der Umgang mit eigenen Unsicherheiten, mit Stressbelastung und hohen Erwartungen soll und kann im Coaching verbessert werden.

Dafür braucht man Coaches, die für solche Aufgaben ausgebildet sind. Und – um zu vermeiden, dass gleich das nächste Geheimnis entsteht – nichts und Niemand auf der Welt kann perfekte Führung garantieren. Selbst die Besten haben ihre Schwächen, die sie menschlich bleiben lassen. Gute Führung – genau wie gutes Coaching – sucht angesichts dieser Erkenntnis nach ständiger Verbesserung in kleinen, erkennbaren Schritten.

Nichts ist so beständig wie der Wandel, so hört man immer wieder. Und doch gibt es eine weitere Komponente, die beständig überall anzutreffen ist.

Es ist die menschliche Unzulänglichkeit. Die Bereitschaft, dies zu akzeptieren, und im Besonderen die Bereitschaft, es bei sich selbst zu erkennen, sind Voraussetzung für die wirkliche Fähigkeit, zu führen, zum Vorteil für das Individuum genauso wie zum Vorteil für das Unternehmen.

Ein Coach benötigt das Vertrauen der Menschen und Organisationen, die er coacht, um diese Prozesse begleiten und lenken zu können. Ein wirklich guter Coach hat sich dieser Aufgabe immer wieder aufs Neue zu stellen.

Jan Kuppinger, NLP-Trainer und Führungskräfte-Coach

Mehr Infos und Berichte von Jan Kuppinger finden Sie auf unserer Website.

Hat Ihnen der Artikel gefallen? Dann würden wir uns jetzt freuen, wenn Sie ihn jetzt weiter empfehlen, so dass auch andere Leser noch davon profitieren können.

Diese Artikel aus dem Downloadbereich könnten Sie auch interessieren:

- Feedback, nicht nur eine Sache für Profis
- Interview: Zeitgemäße Mitarbeiterführung
- Psychologischer Test: Testen Sie Ihre Lebensqualität
- Zeitmillionär

Dies ist ein Service von:



Empfehlen Sie uns bitte weiter.

www.alexander-training.de